
- Anforderung an die Kreuzungsfreiheit der Verkehrswege -

§ 4 (2) UVV „Feuerwehren“ (GUV-V C 53): Verkehrswege und Durchfahrten von Feuerwehrhäusern müssen so angelegt sein, dass auch unter Einsatzbedingungen Gefährdungen der Feuerwehrangehörigen durch das Bewegen der Fahrzeuge vermieden werden.

dazu u. a. Kreuzungsfreiheiten herstellen zwischen

- Fahrwegen von Fahrzeugen im Außenbereich untereinander
Pkw, Fahrräder, Feuerwehrfahrzeuge, öffentliche Verkehrsteilnehmer
- Fahrwegen von Fahrzeugen und Fußwegen von Personen
 - im Außenbereich
 - in der Fahrzeughalle